



Marktgemeinde WARTH

Marktplatz 3, 2831 Warth Tel:02629/2245, Fax:02629/2245-6
E-Mail: gemeinde@warth-noe.gv.at Homepage: www.warth-noe.gv.at



Bankverbindung
IBAN:AT39 3264 7000 0240 0679
BIC:RLNWATW1647

UID:ATU16276508

Lfd. Nr. 03/2019

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Montag, dem 30. September 2019

im Gemeinderatssitzungssaal der Marktgemeinde Warth



Beginn: 19:02 Uhr
Ende: 20:12 Uhr

Die Einladung erfolgte am 23. September 2019
durch E-Mail bzw. durch RSb

Anwesend waren:

- | | | | |
|----|----------------------------|----|--|
| 01 | GR Baumgartner Gerald | 02 | GR Grill Ing. MSc Martin |
| 03 | GR Gullner Josef | 04 | GR Hanke Gerald |
| 05 | GR Hofer Hermann | 06 | UGR Kerschbaumer Josef |
| 07 | Vizebgm. Liebentritt Peter | 08 | GGR Ostermann Karl |
| 09 | GGR Motsch Markus | 10 | GR Scherz Josef |
| 11 | GGR Reisenbauer Markus | 12 | JGR Stangl Ing. DI (FH) Peter, MSc MLS |
| 13 | BGGR Stangl Karin | 14 | GR Wenzl Johanna |
| 15 | GR Wurmbrand Karl | 16 | Bgm ⁱⁿ Walla Michaela |

entschuldigt:

- | | | | |
|----|-------------------------|----|----------------|
| 01 | GR Ben Hedhili Victoria | 02 | GR Maier Peter |
|----|-------------------------|----|----------------|

Nicht entschuldigt:

- 01 GR Friesenbichler Gerhard

Schriftführer: AL Angelika Horvath
Vorsitzende: Bürgermeisterin Michaela Walla

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mandatäre und verweist auf zeitgerechte Zustellung der Tagesordnung. Sie entschuldigt Peter Maier und Victoria Ben Hedhili.

Zugestellte T A G E S O R D N U N G

Vor Beginn der Tagesordnung: Kdt. Ing. Thomas Fries informiert über Ankauf HLF 2 – FF Petersbaumarten

- TOP 01 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 6. Juni 2019**
- TOP 02 **Bericht Prüfungsausschuss vom 5. September 2019**
- TOP 03 **Darlehensaufnahme ABA BA04 (Kirchau, Kulm, Haßbach) Leitungsinformationssystem**
- TOP 04 **Nachtragsvoranschlag 2019**
- TOP 05 **Entlassung und Übernahme von Teilstücken aus bzw. in das öffentliche Gut; Wiesengasse 16**
- TOP 06 **Basisdaten und individuelle Nutzungsdauer für Bewertung Gemeindevermögen** (erforderlich für die neue Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015)
- TOP 07 **Manifest Klimaschutz**
- TOP 08 **Bericht Umweltgemeinderat**

Es sind bei Sitzungsbeginn 16 Gemeinderäte stimmberechtigt

Der TOP 07 – Manifest Klimaschutz - wird seitens der Bgm.ⁱⁿ Walla von der Tagesordnung genommen. Das Manifest Klimaschutz soll vor Beschlussfassung in einer e5 Sitzung gemeinsam erstellt werden.

Genehmigte T A G E S O R D N U N G

Vor Beginn der Tagesordnung: Kdt. Ing. Thomas Fries informiert über Ankauf HLF 2 – FF Petersbaumarten

- TOP 01 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 6. Juni 2019**
- TOP 02 **Bericht Prüfungsausschuss vom 5. September 2019**
- TOP 03 **Darlehensaufnahme ABA BA04 (Kirchau, Kulm, Haßbach) Leitungsinformationssystem**
- TOP 04 **Nachtragsvoranschlag 2019**
- TOP 05 **Entlassung und Übernahme von Teilstücken aus bzw. in das öffentliche Gut; Wiesengasse 16**
- TOP 06 **Basisdaten und individuelle Nutzungsdauer für Bewertung Gemeindevermögen** (erforderlich für die neue Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015)
- TOP 07 **Bericht Umweltgemeinderat**

Kdt. Ing. Thomas Fries informiert über Ankauf HLF 2 – FF Petersbaumgarten

Sachverhalt:
Siehe Anhang

TOP 01) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 6. Juni 2019

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das öffentliche und nicht öffentliche Sitzungsprotokoll vom 6. Juni 2019 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 02) Bericht Prüfungsausschuss vom 5. September 2019

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn GR Hofer Hermann das Wort.

GR Hofer bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfungen vom 5. September 2019 zur Kenntnis. Dieser Bericht ist diesem Protokoll angeschlossen.

Der Bericht des Obmanns wird zur Kenntnis genommen.

TOP 03) Darlehensaufnahme ABA BA04 (Kirchau, Kulm, Haßbach) Leitungsinformationssystem

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin berichtet, dass zur Finanzierung der bereits begonnenen Arbeiten für die ABA BA04 (Kirchau, Kulm, Haßbach) Leitungsinformationssystem die im ao Haushalt vorgesehene Darlehensaufnahme in der Höhe von € 55.500,00, Laufzeit 10 Jahre, 6 Monats – Euribor, notwendig ist. Die Bedeckung der Finanzierungskosten ist durch den Gebührenhaushalt gewährleistet.

Die Ausschreibung erfolgte seitens des Amtes am 27. August 2019 mit Abgabetermin 17. September 2019, 12:00 Uhr.

Abgegeben haben:

Sparkasse 10. September 2019, 11:03

Volksbank 10. September 2019, 11:00

Raiffeisenbank 17. September 2019, 10:14

Die Bawag hat kein Angebot gelegt, allerdings ist am 19. September 2019 am Postweg das nicht geöffnete Anbotsanschreiben seitens der Gemeinde eingelangt.

Die Öffnung der Angebote erfolgte im Rahmen der Vorstandssitzung am 19. September 2019 und eine Überprüfung der Angebote hat die Amtsleiterin durchgeführt.

	6-Monats-Euribor	Zinsaufschlag	Zinssatz	Mindestzinssatz
Volksbank	-0,425%	1,390%	0,965%	0,59%
Sparkasse	-0,439%	0,75%	0,75%	0,00%
Raiffeisenbank	-0,375%	0,95%	0,575%	0,50%

Reihung wie folgt:

Volksbank Zinssatz: 0,965 %

Sparkasse Zinssatz: 0,750 %

Raiffeisenbank Zinssatz: 0,575 %

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Vergabe des Darlehens an die Raiffeisenbank Pittental / Bucklige Welt beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

TOP 04) Nachtragsvoranschlag 2019**Sachverhalt:**

Der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2019 ist in der Zeit vom 28.08.2019 bis 11.09.2019 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Nachtragsvoranschlagentwurfs ausgefolgt.

Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen zum Nachtragsvoranschlag 2019 eingebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

TOP 05) Entlassung und Übernahme von Teilstücken aus bzw. in das öffentliche Gut, Wiesengasse 16**Sachverhalt:**

Am 5. September 2019 hat die Marktgemeinde Warth den Teilungsplan gem. §15 LTG im Bauland Wiedner / Öffentliche Gut erhalten. Es soll eine Entwidmung und eine Widmung in das Öffentlich Gut erfolgen.

Gemäß Teilungsplan GZ 1187/2019 vom 31. August 2019 des Zivilgeometer Vermessungsbüro DI Mag. Martin Müller, Buchberg 2/2, 2840 Warth, soll das Teilstück 1 (3m²) in das öffentliche Gut (zum Grundstück 102/11, EZ 540, KG Warth) übernommen und die Teilstücke 2 (1m²) und 3 (2m²) als Verkehrsfläche aufgelassen und von den angrenzenden Eigentümern übernommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Übernahme der o.a. Teilflächen in das öffentliche Gut bzw. die Auflassung der o.a. Verkehrsflächen beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

TOP 06) Basisdaten und individuelle Nutzungsdauer für Bewertung Gemeindevermögen (erforderlich für die neue Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015)

Sachverhalt:

Aufgrund der neuen VRV 2015 ist das Gemeindevermögen zu erfassen.

Für die Bewertung der Gemeindegrundstücke, Gemeindestraßen (teilweise) und individuelle Nutzungsdauern sind vom Gemeinderat Basispreise zu beschließen.

Gemeindegrundstücke:

Unter Berücksichtigung von § 24 Abs. 4 VRV 2015 kann gemäß § 39 VRV 2015 die Grundstücksbewertung mittels des Grundstücksrasterverfahrens vorgenommen werden. Für die Anwendung des Grundstücksrasterverfahrens sind die Flächen der Grundstücke zu Basispreisen zu bewerten. Das BMF hat diese Basispreise, die auch Grundlage für die Erstellung der Eröffnungsbilanz des Bundes waren, aktualisiert. Pro Gemeinde ist jeweils ein Basispreis/m² angegeben:

für unbebaute Grundstücke € 39,5857 und

für landwirtschaftliche Nutzflächen € 2,7091

Weiters sind die Grundstücke in Benützungsarten (lt Grundbuch) einzuteilen, die Flächen sind zu den Basispreisen für die jeweilige Lage wie folgt zu bewerten (§39 Abs. 4 VRV 2015):

- a) Baufläche zu Basispreisen für Bauflächen,
- b) Landwirtschaftliche Nutzflächen zu Basispreisen für landwirtschaftliche Nutzflächen,
- c) Garten zu 80% des Basispreises für Bauflächen,
- d) Weingarten zu 200% des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen,
- e) Alpe zu 20% des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen,
- f) Wald zu 50% des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen,
- g) Gewässer zu 50% des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen,
- h) Sonstige Benützungsarten zu 20% des Basispreises für Bauflächen mit Ausnahme von Ödland, Fels- und Geröllflächen und Gletschern zu 10% des Basispreises für landwirtschaftliche Nutzflächen.

Gemeindestraßen:

Die seit 2006 sanierten Gemeindestraßen bzw. Güterwege wurden mit den tatsächlichen Errichtungskosten bewertet. Alle anderen wurden über das GIP-Rasterverfahren bewertet. Folgende Basispreise werden seitens des Landes vorgeschlagen und sollen vom Gemeinderat beschlossen werden:

Fahrbahn befestigt € 50,00

Geh- und Radwege, Parkstreifen befestigt € 40,00

Fahrbahn, Geh- und Radwege, Parkstreifen unbefestigt € 17,00

Randeinfassung € 20,00

Zu den Basispreisen sind folgende Zustandsbewertungen vorgegeben:

Straßen-, Schienen-, Flug-, Hafenanlagen, Wege und Plätze

Zustand	Nutzungsdauer	Abschlag in %	Nutzungsdauer
Gut	33,00	10,00	30,00
Mittel	33,00	50,00	23,00
Schlecht	33,00	90,00	3,50

Sonstige Straßen (unbefestigte Straßen, Schotterstraßen, ...)

Zustand	Nutzungsdauer	Abschlag in %	Nutzungsdauer
Gut	10,00	10,00	9,00

Mittel	10,00	50,00	7,00
Schlecht	10,00	90,00	1,00

Bei mittlerem Zustand beträgt die Restnutzungsdauer 70% der Gesamtnutzungsdauer (analog zur Vorgangsweise im Bund).

Individuelle Nutzungsdauer:

Seitens der Abteilung IVW 3, Land NÖ, sind folgende Empfehlungen für die Änderung der Nutzungsdauer:

Bezeichnung	ND
Software (DCE Lohn, ELAK, k5 Finanz)	5,00
Software (k5 Friedhof)	3,00
Flächenwidmungsplan	10,00
ABA BA101 Leitungsinformationssystem	25,00

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Basisdaten für die Gemeindegrundstücke, die Gemeindestraßen sowie die individuellen Nutzungsdauern für die Bewertung des Gemeindevermögens wie oben erläutert beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

TOP 07) Bericht Umweltgemeinderat

Sachverhalt:

a) Umweltjahresbericht 2018

Liegt bei

b) Gemeinde Energie Jahresbericht 2018

Der Bericht sollte als eigener Tagesordnungspunkt in der nächsten GR-Sitzung behandelt werden. EB Melanie Klauser-Zuser sollte Gelegenheit erhalten ihren Bericht vorzustellen.

c) Protokoll 2.e5-Workshop / UWAS-Sitzung am 11. Juni 2019

Liegt bei

d) „Der Klimabaum“ – Broschüre von Natur im Garten

Wie Bäume unser Klima verbessern. Die Broschüre ist auch ein Plädoyer für den rücksichtsvollen Umgang mit Bäumen im Zusammenhand mit Klimaschutz.

Ich appelliere immer wieder, statt dem vorschnellen Fällen zu versuchen Bäume zu erhalten und fachgerecht zurückzuschneiden.

Am 28. August 2019 wurde einer der schattigsten und schönsten Plätze in Warth durch das Fällen von Eschen entwertet. Die betroffenen GrundeigentümerInnen sind durch das Eschentriebsterben verunsichert und stellen die Frage: „Wer

übernimmt die Verantwortung, wenn etwas passiert“. Als am 20. Juli 2019 bei der Veranstaltung „Am Bacherl spielt die Musi“ rund 200 BesucherInnen im Schatten

der Eschen feierten, war dies offenbar kein Thema. Eine nachträgliche Begutachtung durch einen Fachmann ergab, dass von acht umgeschnittenen

Eschen sechs gesund und zwei geringe Schäden aufwiesen.

Dass auch Buchen umstürzen können musste ich am 10. September 2019 am Eurovelo 9 im Gemeindegebiet von Seebenstein feststellen. Es kann nicht sein, dass nun alle Bäume im Bereich von Rad- und Wanderwegen wegen einer möglichen Umsturzgefahr gefällt werden müssen. Laut einer Statistik sind im Jahr 2017 im Straßenverkehr 32 RadfahrerInnen ums Leben gekommen, kein einziger aber durch einen umgestürzten Baum. Zu Beschwerden kam es auch auf Grund der sehr lange andauernden Sperre des Radweges im August 2019 im Gemeindegebiet von Warth. Außerdem fehlten Umleitungstafeln.

e) Beschwerde wegen Abbrennen

Am Sonntag, 01. September 2019 um 13:05 Uhr erhielt ich einen Anruf wegen Abbrennen in Steyersberg. Die Beschwerdeführerin sagte, dass der Qualm lästig sei und das Abbrennen auf privatem Grund schon mehrmals erfolgt sei. Es wurde vermutet, dass auch Plastik verheizt wird.

Um 13:55 Uhr fuhr ich mit dem Privat-PKW zu dem verursachenden Haushalt. Mir wurde von einer Frau (Name bekannt) geöffnet. Ich erklärte ihr, dass ich eine Beschwerde erhalten hätte und ersuchte, dass Abbrennen zu unterlassen, da es verboten sei. Die Dame zeigte sich einsichtig und erklärte, in Zukunft nicht mehr abzuheizen. Ich übergab noch ein Informationsblatt.

f) Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2019 am 6. September in Perchtoldsdorf

EB Melanie Klauser-Zuser und ich nahmen daran teil.

In Impuls- und Workshopgruppen wurden interessante Themen behandelt. Referate von Anja Förster (Anstiftung zum Querdenken) und Monika Langthaler (Visionen für eine Gemeinde 2030) waren eine Sichtweise außerhalb der Landesinstitutionen.

Die „Bienenaktion“ mit Tafeln und Informationen ist auch eine Information für das Gemeindeinfo.

g) Verendete Fische in der Pitten

Am 6. September 2019 erhielt ich einen Anruf von Fischereiaufseher Gerhard Seebacher. Er hatte mehrere Tote Fische unterhalb der Pitten-Wehr in Warth entdeckt. Am 13. September sandte er mir weitere Bilder von verendeten Fischen unterhalb der Pittenwehr in Warth.

Die Firma „Win Warth“ (Dalli Konzern) betreibt in ihrem Betriebsstandort in Warth ein Kleinwasserkraftwerk. Das Öffnen der Schleuse dürfte Ursache für das Fischsterben sein.

Am 19. September sprach ich deswegen mit Betriebsleiter Anton Doppler in der Firma Win Warth.

Das Gespräch verlief sehr konstruktiv. Betriebsleiter Doppler sagte die Prüfung der Intervallbeschickung bezüglich Wassermenge zu. Er wird zum Fischereiverband einen Kontakt herstellen.

h) Klima-Impulstag „HANDELN“ in der Mittelschule

Das Schulprojekt „Schaut auf die Welt“ schreitet voran. Als UGR der Marktgemeinde Warth war es für mich eine Selbstverständlichkeit das Projekt über die Grünen Warth auch finanziell zu unterstützen. Am Donnerstag, den 26. September fand in der Schule der Klima-Impulstag statt. Zahlreiche Gäste, SchülerInnen und LehrerInnen lauschten den Ausführungen der SchülerInnen. Sie berichteten von ihrem Projekt „Gletscher und Klima“, dass im Juni 2019 in Tirol (Obergurgl) mit Wissenschaftlern der Universität Innsbruck stattfand.

Impulsreferate hielten Professor Herbert Gaisbauer vom ORF und die Schauspielerin Lara Sienczak mit dem Thema „Reden wie Greta“. Danach fanden zahlreiche Workshops statt.

i) Unterstützungsfoto für „Fridays for future“

Ein Ortstafelfoto für „FRIDAYS FOR FUTURE“ rund um Greta Thunberg entstand am 26. September 2019 bei der westlichen Ortseinfahrt von Warth. Mit dabei vor allem junge Mütter mit Kindern.

Die BürgerInnen aus der Gemeinde Warth möchten damit auf die Dringlichkeit zum Handeln beim Klimaschutz hinweisen. Die Unterstützung des Klimaschutzvolksbegehren macht zusätzlich Druck auf die PolitikerInnen.

j) UWAS Sitzung /e5 Workshop am Dienstag, 8. Oktober 2019 18:00 Uhr

Die Einladung erfolgt in den nächsten Tagen. Ersuche um Themenwünsche bis Dienstag 1. Oktober.

k) Energie- & Klimabündnisfenster 3/19

Themen: Warth gibt Bienen Heimat, Energie- & Umweltgemeindetag, Klimanotstand, UWAS Sitzung / e5-Workshop, der Klimabaum

Der Bericht des Umweltgemeinderates wird zur Kenntnis genommen.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei allen Mitgliedern der Wahlbehörden, die ehrenamtliche diese wichtige Funktion während der Nationalratswahl 2019 übernommen haben. Weiters ersucht sie, auch für die Gemeinderatswahl diese Mitglieder wieder zur Verfügung zu stehen und diese rasch an die Parteien zu melden, damit die konstituierende Sitzung vorbereitet werden kann.

Die Bürgermeisterin schließt die Gemeinderatssitzung **um 20:12 Uhr**.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Für die ÖVP

.....
Für die SPÖ

.....
Für die FPÖ

.....
Für die Grünen

Im Anhang finden sich die Unterlagen bezüglich:
Information FF Petersbaumgarten
Bericht Prüfungsausschuss vom 5. September 2019
Bericht Umweltgemeinderat